



Informationen für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in Beratungsstellen und Schulen

September 2010

1 Tweets?

2 Knuddels?

3 thx.... n8.... emoticons....WTF..STFU... ?

4 Wieviel Menschen auf der Welt sind facebook-Mitglieder?

Wieviele gibt es in Deutschland? a) 850 000 b) 2,1 Millionen c) 10 Millionen

Die Antworten erfahren Sie auf S. 2 und ihr Wissen können Sie auf dem Bundeskongress für Schulpsychologie in Hameln erweitern. In Vorträgen, Workshops, live-Vorführung und Videos lernen Sie den Umgang der Kinder und Jugendlichen mit handy&computer kennen und die Auswirkungen aufs Lernen und die Schule.

Facebook? - ein Grund für Schulabsentismus?

Wie beeinflussen Drohungen in socialgroups Schulbeziehungen und Schulklima?

Wie wirkt sich stundenlangenr Internetkonsum hirnnorganisch auf die Lernfähigkeiten und Lernstrategien aus?

Neue Medien in alten Schulen...



Viele Fragen und Antworten, die den Blick in der schulpsychologischen Alltagsarbeit schärfen.

Hören Sie zu,, erfahren Sie Neues, tauschen Sie sich fachlich aus.....

... treffen Sie Kolleginnen und Kollegen
... lachen Sie beim Abendprogramm
... schauen Sie sich die weltberühmte Rattenfängerstadt an
... sind Sie gespannt, was der Kultusminister Niedersachsens zum Einsatz von Schulpsychologen sagt
... machen Sie mit , wenn der Kongress tanzt :-)
... sehen Sie sich einen interessanten Film an

... have a good time ...

hf

(have fun!)



Neues vom BUKO

Für den BUKO-Freitag sind schon 4 von 6 Workshops ausgebucht:

- Generation Multimedia – Schon im Grundschulalter –
- „Helden im Netz“ – Identitätssuche zwischen realen und medialen Welten..
- Verhaltensorientierte Risikoeinschätzung zur Prävention von Amok und schwerer
- Gefangen im Netz – Prävention, Beratung und Behandlung bei exzessiven PC/Internetkonsums

Es wird versucht, die Teilnehmerzahl in den Workshops zu erhöhen.

Freitag, den 19.11.2010, 9.00-10.30 Uhr

Chancen und Risiken digitaler Medien – Prävention im schulischen Alltag

Dieser Workshop wurde leider abgesagt: Es wird nach neuen Referenten gesucht.

Antworten

- 1 tweets sind Textnachrichten bei Twitter mit maximal 140 Zeichen; ([engl.](#) to tweet = [zwitschern](#))
- 2 Knuddels ist eine [Internetseite](#), die im Wesentlichen ein deutschsprachiges [Chat](#)-System anbietet.
- 3 thanks.... gute Nacht.... An emoticon is a textual expression representing the face of a writer's mood or facial expression.
WTF = What The Fuck?! = Was zur Hölle ist denn da los?! (sowohl be- als auch ent - geisterung).
STFU= Shut the fuck up
- 4 Es wird von 400 Millionen Facebookmitglieder weltweit und 10 Millionen in Deutschland ausgegangen. 94 Prozent der deutschen Nutzer sind zwischen 14 und 49 Jahre alt, männlich/weiblich ca gleichverteilt)

An die Leiterinnen und Leiter, sowie in anderer Funktion Verantwortliche der Schulpsychologischen Beratungsstellen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Vorbereitung unseres Workshops „Empirische Schulpsychologie“ im Rahmen des BUKO 2010 in Hameln führen wir eine kurze Befragung der „Verantwortlichen“ in der Schulpsychologie durch und bitten um Ihre Unterstützung.

Die Befragung wird als anonymer Online-Fragebogen durchgeführt, dessen Bearbeitung nicht länger als fünf Minuten in Anspruch nehmen sollte. Wir wollen dadurch eine erste Einschätzung zur Bedeutung der Forschung in der Schulpsychologie gewinnen. Die Ergebnisse werden im Rahmen des BUKO vorgestellt.

Den Fragebogen finden Sie im Internet unter www.soscisurvey.de/schupsy/

Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns ganz herzlich!

Prof. Dr. Christian Huber Karsten Schaper

*Universität zu Köln Schulpsychologische Beratungsstelle
der Landeshauptstadt Düsseldorf*

Nachrichten aus dem Berufsverband

Viel positive Resonanz auf Start der Coach-Zertifizierung BDP

Am 1. September hat die Zertifizierung zum "Coach BDP" und "Senior Coach BDP" begonnen. Viele Fragen ergeben sich für die Kolleginnen und Kollegen hinsichtlich Anrechenbarkeit von Berufserfahrung und Fort- bzw. Weiterbildungen. Diese Fragen werden nach und nach als "Frequently asked questions" mit den dazugehörigen Antworten auf der Website www.coachingportal.de/ veröffentlicht. Aktuell freut sich der Vorstand über die zahlreichen positiven Rückmeldungen zum Zertifizierungsbeginn - hier einige Zitate: "... besten Dank für die Informationen zum Coach Zertifikat des BDP. Dazu kann ich den BDP nur beglückwünschen; es war dringend notwendig, den Primat der Psychologie im Coaching einmal klar herauszustellen. Das gibt den Profis endlich die Möglichkeit, sich von allen möglichen selbsternannten „Coaches“ zu unterscheiden", "es freut mich sehr zu lesen, dass der Verband dieses für unseren Berufsstand so wichtige und ebenso (sehr!) dringende Thema nun doch noch auf den Weg bringen kann.", "Außerdem finde ich es sehr gut, das Coachingportal des BDP aufzuwerten. Ich halte es für sinnvoll und wichtig eine qualitativ hochwertige Marktpräsenz als Diplompsychologen zu zeigen ... Vielen Dank an die Arbeitsgruppe!" und "Herzlichen Glückwunsch nach Berlin - oder: was lange währt, wird selbst für Coaches gut..."

Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es auf dem neu gestalteten Coachingportal (www.coachingportal.de) der Deutschen Psychologen Akademie, die mit der Zertifizierung beauftragt wurde

Curriculum Schulpsychologie DPA

MODUL 6: Methodenkompetenzen in der Arbeit mit Lehrkräften wie Arbeitsgruppen und Lehrerfortbildung

Herr Norbert Hirschmann, Regensburg

Lernziele

Lehrerinnen und Lehrer seien die schwierigsten Teilnehmer, wird von außerschulischen ReferentInnen oft behauptet. Richtig ist wohl, dass sie anspruchsvoll sind und von Seminarleitern erwarten, dass diese über den Arbeitsplatz Schule Bescheid wissen. Erwachsenengerechtes Arbeiten mit Lehrkräften erfordert also die Bereitschaft der ReferentInnen, den Transfer zum Lehreralltag herzustellen und sensibel mit den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen umzugehen, das Gelernte sofort auf die Verwertbarkeit im Schulalltag hin zu prüfen.

Inhaltsübersicht

- Reflexion der Rahmenbedingungen von schulischen Fortbildungen (zentral oder an einer Schule vor Ort)
- Frage der Auftragsklärung
- Methoden der Groß- und Kleingruppen-Moderation
- Aspekte der Leitung, Leiterverhalten
- Rollenspiele
- Begleitung von Schulentwicklungsprozessen, z. B. Projektmanagement Didaktik

Der Workshop ist teilnehmer-zentriert und aktivierend konzipiert: Neben Impulsreferaten erfolgt das Lernen im gemeinsamen Tun und Erproben der vorgestellten Methoden.

Termin: 1.-2.10.2010

Fr 09:00-17:00 Uhr Sa 09:00-17:00 Uhr

Ort: Düsseldorf

<http://www.dpa-bdp.de/aus-fort-weiterbildung.html>